

Rhône und Saône hautnah

Flusskreuzfahrt mit der GLORIA
vom 16. bis 23. Oktober 2017



Nur für Hanseat-Kunden:
Flüge ab/bis Bremen, Hamburg
oder Hannover inklusive!



Endlich Urlaub !!!

Auf einen Blick:

- ▶ Wunderschöne Route mit Seltenheitswert
- ▶ Komfortables Schiff mit geschmackvollem Ambiente
- ▶ Kapitäns-Empfang und Captain's Dinner an Bord
- ▶ Deutsch sprechende Bordbetreuung



HanseatReisen

Meer erleben. Mehr Urlaub.

Berlin · Bremen · Hamburg · Hannover · Oldenburg

Die schönsten Städte im Süden Frankreichs erleben Sie auf diesen Reisen hautnah! Von Lyon fahren Sie mit der GLORIA zunächst direkt ins Herz des Weinlandes Burgund. Genießen Sie die edlen Tropfen und erfreuen sich an den charmanten Orten der Saône, bevor Ihre Reise in südlicher Richtung weiter geht. Bewundern Sie in Avignon die 800 Jahre alte Brücke über der Rhône sowie den Papstpalast – beide zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Erleben Sie die bezaubernden Landschaften der Rhône auf der Strecke flussaufwärts, bevor Ihre Reise wieder in Lyon endet.



Ihre Reiseroute:

Tag	Hafen	Ank.	Abf.
16.10.	Flug vom gebuchten Flughafen nach Lyon/Frankreich	–	20.00
17.10.	Chalon-sur-Saône	09.00	21.00
18.10.	Mâcon	02.00	13.00
19.10.	Le Pouzin	08.00	14.00
20.10.	Arles	03.00	09.00
	Avignon	13.00	–
21.10.	Avignon	–	19.00
22.10.	Tournon	11.00	17.00
23.10.	Lyon	02.30	–
	Ausschiffung nach dem Frühstück Rückflug zum gebuchten Flughafen		

Einige Stopps dienen der Ausflugsabwicklung.



Fantastische Ausflugsmöglichkeiten erwarten Sie, z.B. in die Schluchten der Ardèche

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag, Montag, 16. Oktober 2017

Flug nach Lyon/Frankreich

Flug vom gebuchten Flughafen nach Lyon. Nach der Landung Transfer zum Amleger. Hier wartet die GLORIA bereits zur Einschiffung auf Sie.

2. Tag, Dienstag, 17. Oktober 2017

Chalon-sur-Saône

Chalon ist nach Dijon die zweitgrößte Stadt im Burgund. Die Stadt der Kunst und der Geschichte verfügt über ein schönes Architekturerbe. Herz des historischen Zentrums, der malerische Platz Saint-Vincent, überragt von der Silhouette der Kathedrale, ist umgeben von schönen alten Fachwerkhäusern. Im Mittelalter war Chalon ein bedeutender Handelsplatz. Die Kathedrale St. Vincent, deren Hauptteil aus dem 12. bis 15. Jahrhundert stammt, weist architektonische Elemente auf, die ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, das Renaissance-Schloss Cormatin zu besuchen. Es ist von einem Park mit Wassergraben umgeben und wurde vom Gouverneur von Chalon anfangs 17. Jahrhundert gebaut an Stelle vom mittelalterlichen Burg. Die in Frankreich einzigartige Innenausstattung wurde im 16. Jahrhundert von Pariser Künstlern geschaffen. Bei der Besichtigung gibt es vieles zu entdecken, darunter die ornamental bemalten Decken, das mächtige Treppenhaus und prächtig dekorierte Räume.

3. Tag, Mittwoch, 18. Oktober 2017

Mâcon

Heute haben Sie die Gelegenheit, die Geschichte des Klosters Cluny etwas näher kennenzulernen. Cluny zählte im frühen Mittelalter zu den bedeutendsten Klöstern Europas. Von hier aus wurden mehrere hundert Tochterklöster, die über ganz Europa von Schottland bis nach Polen verstreut waren, zentral regiert und hat somit auch die kulturelle Entwicklung Deutschlands maßgeblich mitbestimmt. Die Abteikirche in Cluny war bis zum Bau des Petersdoms in Rom die größte christliche Kirche der Welt, von der die Französische Revolution bedauerlicherweise nur wenige, aber dennoch sehr eindrucksvolle Reste übrig gelassen hat. Machen Sie bei Ihrem Rundgang durch

diese außergewöhnliche Anlage eine kleine Zeitreise in das Mittelalter, bei der Sie sich mit ein wenig Fantasie eine Vorstellung der einstigen Größe der Klosteranlage machen können. Die Ruine des Klosters ist so beeindruckend, dass die Bedeutung in früheren Jahrhunderten auch heutzutage zu spüren ist.

4. Tag, Donnerstag, 19. Oktober 2017

Le Pouzin

Nicht entgehen lassen sollten Sie sich einen Ausflug in die Schluchten der Ardèche. Über Jahrtausende wurden Kalksteinfelsen von dem türkisgrünen 120 km langen Fluss Ardèche ausgehöhlt. Dieses natürliche Phänomen hat eine fantastische Landschaft geschaffen, die zu den schönsten in Südfrankreich gehört. Bevor Sie den beeindruckenden natürlichen Kalksteinbogen Pont d'Arc erreichen, der den Fluss Ardèche überspannt, besuchen Sie das Lavendelmuseum von St Remèze, in dem Sie viel über die Herstellung des Lavendelparfüms lernen werden. Mehrere kurze Stopps geben Ihnen die Möglichkeit, Fotos aus verschiedenen Aussichtspunkten zu machen. Durch eine schmale Seitenstraße erreichen Sie endlich einen Beobachtungsstand ganz nahe bei der Grotte La Madeleine. Von dort aus können Sie die Ansicht über den sogenannten Dom beobachten, eine beeindruckende Steinformation in den Schluchten der Ardèche.



Flamingos in der Camargue

5. Tag, Freitag, 20. Oktober 2017

Arles – Avignon

Wenn Sie mögen, besuchen Sie heute die Camargue, ein flaches Schwemmland vom Fluss Rhône mit zahl-



Pont du Gard

reichen Nebenflüssen. In diesem Naturschutzgebiet leben Herden von weißen Pferden und schwarzen Stieren im Freien. Ihr Busfahrer weiß genau, wo diese Tiere sich meistens befinden, damit Sie sie mit ein bisschen Glück beobachten können. Dutzende von Flamingos, Silberreiher und Enten leben in brackigen Seen, ein echtes Paradies für Ornithologen. Bitte beachten Sie, dass die Beobachtung von Tieren auch vom Wetter abhängig ist.

Sie fahren dann weiter nach les Saintes-Maries-de-la-Mer, eine kleine Stadt auf der Mittelmeerküste. Dort haben Sie die Gelegenheit alleine das Gebiet zu entdecken bevor Sie nach Arles zurückkehren. Im Sommer belebt sich der Badeort von Saintes-Maries-de-la-Mer mit seinen Stränden, seinen Kaffees, seinen kleinen Läden und seinen Restaurants, die Spezialitäten der Camargue vorschlagen, wie die Gardiane, geschmortes Stierfleisch, oder noch die Telline, kleine Muschel.



Amphitheater in Arles

Am nördlichen Rand der Camargue liegt Arles, eine typisch provenzalische Stadt. Zeitgenössische Autoren bewunderten die damals rund 100.000 Einwohner zählende Stadt als „Gallula Roma“, das kleine gallische Rom. Zahlreiche prunkvolle Bauwerke erinnern noch immer an die ruhmreiche römische Historie. Bewundern Sie das römische Amphitheater, das antike Forum und die Thermen des Constantin. Bei einem Spaziergang finden Sie auch überall Spuren genialer Künstler wie Vincent van Gogh. Freuen Sie sich dabei auf den typisch süd-provenzalischen Charme.

6. Tag, Samstag, 21. Oktober 2017 Avignon

Ein optionaler geführter Stadtrundgang bringt Ihnen die „Stadt der Päpste“ nahe. Die Altstadt mit ihren prächtigen mittelalterlichen Häusern ist von einer langen Befestigungsmauer umgeben, und ist mit dem Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke Pont St. Bénézet im Weltkulturerbe der UNESCO eingeschrieben. Sie besichtigen auch den Papstpalast von innen, eines der einzigartigsten und imposantesten Bauwerke der Gotik. Schlendern Sie anschließend durch das lebendige Stadtzentrum – vielleicht auf der Suche nach Spezialitäten wie „papalines“, Mandelkuchen, oder dem typischen Birnenlikör.

Und was wäre ein Besuch von Avignon ohne die berühmte Brücke Pont du Gard? Sie liegt in einer rauen und unberührten Landschaft auf der rechten Seite des Rhône Ufers, ca. 25 km von Avignon entfernt. Die Römer bauten einem Aquädukt um die Stadt Nîmes mit frischem und reinem Wasser zu versorgen, das aus einer Stadt in der Nähe von Uzès lag und damals nach Nîmes auf einer Länge von 50 km geleitet wurde. Die Brücke Pont du Gard ist der hervorragendste Teil dieses Aufbaus.

7. Tag, Sonntag, 22. Oktober 2017 Tournon

Die einladende Kleinstadt Tournon liegt am Ufer der Rhône mit Blick auf die Weinberge von Tain-l'Hermitage und wird von der Silhouette eines imposanten Schlosses aus dem 10., 15. und 16. Jahrhundert überragt. Ein harmonisches Gesamtbild, das man ganz in Ruhe von der Fußgängerbrücke Marc Seguin aus betrachten kann. Unternehmen Sie doch einen Stadtrundgang mit Besuch und Probe in der Weinkellerei Ferraton, einer passionierten Winzerfamilie.

8. Tag, Montag, 23. Oktober 2017 Lyon – Rückflug

„Au revoir!“. Heute verabschieden Sie sich von der GLORIA. Es erfolgen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug zum gebuchten Flughafen in Deutschland.

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ Flüge von Bremen, Hamburg oder Hannover nach Lyon und wieder zurück
- ▶ Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- ▶ Flussreise mit der GLORIA in einer Außen- oder Balkonkabine
- ▶ Vollpension an Bord, beginnend mit dem Abendessen des ersten Tages und endend mit dem Frühstück am letzten Tag (reichhaltiges Frühstücksbuffet, mehrgängige Mittag- und Abendessen)
- ▶ Nachmittagstee/Kaffee und Kuchen
- ▶ Willkommenscocktail
- ▶ Kapitäns-Empfang und Captain's Dinner
- ▶ Bordveranstaltungen
- ▶ Benutzung der Bordeinrichtungen
- ▶ Deutsch sprechende Bordbetreuung



Typisch Frankreich ...

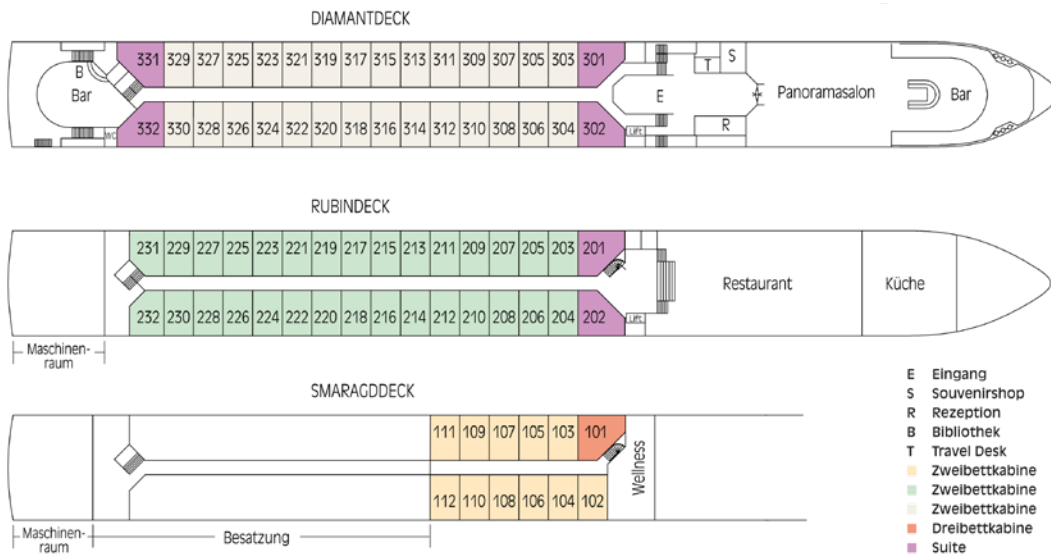
Reisepreise pro Person:

Außenkabine	Deck	Euro
3-Bett	Smaragd	1.179,-
2-Bett	Smaragd	1.339,-
2-Bett, frz. Balkon	Rubin	1.469,-
2-Bett., frz. Balkon	Diamant	1.599,-
Suite, frz. Balkon	Rubin/Diamant	1.689,-

Einzelkabinen für € 1.539,- nur auf Anfrage buchbar. Streng limitiertes Kontingent.

Sie erhalten Ihre Kabinenummer mit den Reiseunterlagen.

Zusätzlich vorab buchbar: Taxi-Service ab/bis Haustür in Bremen und Hannover für nur € 15,- p.P.



Ihr Schiff:

Die GLORIA (sehr gute 4,5-Sterne Kategorie) wurde im Jahr 2005 gebaut und bietet Platz für maximal 153 Passagiere. Sie bietet Ihnen ein hohes Maß an Komfort und ein geschmackvolles Ambiente im klassischen luxuriösen Stil.

Alle Kabinen liegen außen, sind komfortabel und luxuriös eingerichtet. Auf dem Diamant- und dem Rubindeck verfügen die Kabinen über französische Balkone, auf dem Smaragdeck sind die kleineren Fenster aus Sicherheitsgründen nicht zu öffnen. Alle Kabinen sind mit Flat-Screen-TV, Radio, Minibar, Safe, Haartrockner, Telefon und Klimaanlage ausgestattet.

Der elegante, behagliche Salon mit seinen großen Panoramafenstern wird bald zu Ihren liebsten Auf-



Kabinenbeispiel

enthaltorten an Bord gehören. Hier wird Ihnen beim Willkommens-Cocktail die Besatzung vorgestellt, welche Sie während der ganzen Reise verwöhnen wird. Von hier aus können Sie den Blick auf die abwechslungsreiche Flusslandschaft genießen. Hier kommen Sie mit Ihren Mitreisenden ins Plaudern, können lesen oder einfach einen Kaffee trinken und dem Pianisten zuhören. Und abends können Sie auf dem Parkett ein Tänzchen wagen. Ein umfangreiches Getränkeangebot erwartet Sie, und der Barkeeper sorgt für volle Gläser und gute Laune. In der gemütlichen Bibliothek stehen Ihnen diverse Bücher und Spiele zur Verfügung. Und beim Stöbern in der Bordboutique finden Sie außer Postkarten bestimmt auch ein kleines Geschenk für die Daheimgebliebenen oder auch mal für sich selber ...

Die ausgewählte, gastfreundliche Schiffscrew, die Sie verwöhnen wird. Im Rahmen der hochwertigen Vollpensionsverpflegung werden Sie mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt. Das Restaurant bietet Platz für alle Gäste. Im schön gestalteten Foyer, auf dem Sonnendeck mit Schattenplätzen und im modernen Wellness-Bereich werden Sie sich rundum wohlfühlen.

Die **Bordsprache** ist Deutsch.

Bordwährung: Euro. Neben der EC-Karte werden folgende Kreditkarten akzeptiert: Master-/Visacard.

Weitere Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Technischer Hinweis: Aufgrund von Hoch- und Niedrigwasser bzw. Verzögerungen bei Schleusen-/Brückendurchfahrten oder durch behördliche Anordnungen können sich Fahrplanänderungen ergeben. Für unpassierbare Flussstrecken bleibt ein anderes verfügbares Transportmittel vorbehalten. Das Sonnendeck kann zeitweise aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Nachts müssen Sie mit Motorengeräuschen rechnen. Hafentische: Die Hafenbehörde kann mehreren Schiffen einen gemeinsamen Liegeplatz zuweisen, so dass die freie Sicht beeinträchtigt werden kann. **Hafenliegeplätze:** Die Hafenbehörde kann mehreren Schiffen einen gemeinsamen Liegeplatz zuweisen, so dass die freie Sicht beeinträchtigt werden kann.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Komfortschutzpaketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg.

Bildnachweis: Scylla AG, Fotolia (PHB.cz, Ezio Gutzemberg, Kushnirov Avraham, Belphnaque, fenlio, Torsten Schon), pixabay (Sloopng).

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

Flugplan- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Aus technischen oder flugplanbedingten Gründen kann bei allen Flügen eine Zwischenlandung erforderlich sein. Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten. Stand 04/17 – alle Angaben ohne Gewähr.


HanseatReisen
 Meer erleben. Mehr Urlaub.

Das sind wir: Hanseat Reisen GmbH
 Langenstraße 20 · 28195 Bremen
www.hanseatreisen.de

Fünfmal in Deutschland für Sie da.

Nürnberger Straße 49
 10789 **Berlin**
 Tel. 030.21 91 56 15
berlin@hanseatreisen.de

Langenstraße 20
 28195 **Bremen**
 Tel. 0421.16 06 06
bremen@hanseatreisen.de

Düsternstraße 10
 20355 **Hamburg**
 Tel. 040.71 00 91 0
hamburg@hanseatreisen.de

Rathenaustraße 12
 30159 **Hannover**
 Tel. 0511.38 08 80
hannover@hanseatreisen.de

Peterstraße 28-34
 26121 **Oldenburg**
 Tel. 0441.361 33-0
oldenburg@hanseatreisen.de

Kein Büro in Ihrer Nähe? Hotline:
(0800) 300 300-8